

272821-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Planungsleistungen im Bauwesen – Vergabe von Planungsleistungen
(Generalplaner) für Freiflächengestaltung in Jüterbog

OJ S 82/2025 28/04/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Jüterbog

E-Mail: bauamt@jueterbog.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Vergabe von Planungsleistungen (Generalplaner) für Freiflächengestaltung in Jüterbog

Beschreibung: Vergabe von Planungsleistungen (Generalplaner) für Freiflächengestaltung

Kennung des Verfahrens: 11116424-efe2-482f-8afb-42b7a22ba67c

Interne Kennung: 001-P-2025

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Das Verfahren sieht eine erste Phase vor, in der Teilnahmeanträge von Bewerbern angefordert werden. Hierbei sind die in der Anlage "Formblatt zum Teilnahmeantrag" vorgegebene Informationen zu liefern. Die gelieferten Daten werden anhand der Anlagen "Bewertungsmatrix" und "Systematik der Punktevergabe in der Bewertungsmatrix" geprüft und bewertet. Anschliessend werden bis zu Fünf Bewerber ausgewählt und in der zweiten Verfahrensphase zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Für die Angebotsabgabe bzw. Berechnung der Honorare werden in der zweiten Verfahrensphase weitere Unterlagen zum Projekt zur Verfügung gestellt, die eine genauere Einschätzung des Planungsaufwands ermöglichen sollen. Für die Ausarbeitung der Teilnahmeanträge und der Angebotsunterlagen erfolgt keine Entschädigung.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Markt 21

Stadt: Jüterbog

Postleitzahl: 14913

Land, Gliederung (NUTS): Teltow-Fläming (DE40H)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Das zu planende Objekt befindet sich im Ortsteil Kloster Zinna.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Vergabe von Planungsleistungen (Generalplaner) für Freiflächengestaltung in Jüterbog

Beschreibung: Die Stadt Jüterbog schreibt die Planungsleistungen eines Generalplaners für eine behutsame und nachhaltige Neugestaltung der Freiflächen nördlich vom Kloster im Ortsteil Kloster Zinna aus. Zugleich sollen auch weitere Teilflächen der Freianlagen im direkten Umfeld der Klosteranlagen mitgestaltet werden. Der aus dem Zisterzienserkloster hervorgehender Ort liegt am Nordrand des Flämings in der sumpfigen Nuthe-Niederung, ca. 3 km nördlich von Jüterbog. Ab 1764 entstand hier eine städtische Siedlung, die 1872 mit dem Kloster hervorgegangenen Amtsbereich vereinigt wurde und seit 1902 den Namen Kloster Zinna führt. Das Plangebiet ist ca. 4,5 ha groß und gilt vollständig als Denkmal mit Flächencharakter. Weiterhin befindet sich dieses größtenteils in der Städtebau-Förderkulisse "Klosteranlagen und Gut Kaltenhausen" und im Sanierungsgebiet mit Maßnahmenkatalog "Klosteranlagen und Gut Kaltenhausen". Das Gebiet ist durch sehr hohe Grundwasserstände gekennzeichnet und gilt teilweise als Hochwasserrisikogebiet. Das zu gestaltende Areal soll im Ergebnis verschiedenen Nutzungen zur Verfügung stehen, wie Fuß- und Radwege, Aufenthaltsflächen, Grünflächen, Wasserflächen sowie Spiel-, Sport- und Erholungsflächen. Der besondere Umgang mit dem Bestand wird vorausgesetzt. Das betrifft den Baumbestand, die Moorböden, sowie archäologische Gegebenheiten wie z.B. denkmalgeschützte Mauern. Die Leistungen für die Planung- und Baudurchführung sollen an einen Generalplaner vergeben werden. Beauftragt werden sollen Planungsleistungen der - Freianlagenplanung (Generalplaner) gem. § 39 HOAI i. V. m. Anlage 11, Leistungsphasen 1-9 - Fachplanung von Ingenieurbauwerken gem. § 43 HOAI i. V. m. Anlage 12, je nach Erfordernis - Fachplanung Tragwerksplanung gem. § 51 HOAI i. V. m. Anlage 14, je nach Erfordernis
PLANUNGSINHALTE: -Geh- und Radwege, Aufenthaltsflächen mit Sitzgelegenheiten, Treppen, Wiederherstellung historischer Mauern, Brücke, Stege, Wasserdurchlässe, Müllstellplatz, Einfriedungen, Spiel- und Sportflächen -Rasen- und Wiesenflächen, naturnaher Erlebnisbruchwald, Strauch- und Baumpflanzungen -Wasserflächen und Wassergräben, Retentionsflächen, Wasserdurchlässe -Ausstattung: Sitzbänke, Abfallbehälter, Sport- und Spielgeräte -Bewertung der Eingriffe und Ermittlung vom notwendigen Ausgleich /Ersatzmaßnahmen -Koordination -Öffentlichekeitsbeteiligung, Vorstellung der Planung in den politischen Gremien Je nach Erfordernis sollen weitere Leistungen beauftragt werden wie z.B. Vermessung, Baugrundgutachten, hydraulische Berechnungen, Archäologische Bauforschung /Baubegleitung... Die vorläufigen Kosten der Baumaßnahmen (ohne Nebenkosten) belaufen sich aktuell auf ca. 1.150.000 Euro brutto. Das Vorhaben ist der Honorarzone IV gemäß § 40 HOAI, Honorare für Grundleistungen bei Freianlagen, zuzuordnen. Vorläufiger Zeitplan: - Vorplanung bis September 2025 - Entwurf bis Dezember 2025 - Ausführungsplanung, Ausschreibung und Vergabe bis September 2026. - Umsetzung 2027 - 2028
Interne Kennung: 001-P-2025

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Markt 21

Stadt: Jüterbog

Postleitzahl: 14913

Land, Gliederung (NUTS): Teltow-Fläming (DE40H)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Das zu planende Objekt befindet sich im Ortsteil Kloster Zinna.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/06/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: ALLE Kriterien sind der Anlage "Formblatt Teilnahmeantrag" zu entnehmen. Die Kriterien werden mithilfe einer Matrix (siehe Anlage "Bewertungsmatrix") geprüft und bewertet. Sie haben unterschiedliche Gewichtung in Prozent, wobei der Angebotspreis und die Referenzen mehr Gewichtung als andere Kriterien erhalten. Es können maximal 5 Punkte pro Kriterium vergeben werden. Die Prüfung der Kriterien und die Vergabe der Punkte ist in der Anlage "Systematik der Punktevergabe" beschrieben. Einige Eignungskriterien sind Mindestkriterien, sogenannte KO-Kriterien, und sind mit einem A gekennzeichnet. Eine Nichterfüllung eines dieser Kriterien führt zum Ausschluss am Verfahren. Weitere Eignungskriterien sind mit einem B gekennzeichnet. Diese Kriterien werden anhand der angehängten Matrix bewertet.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 5,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: ALLE Kriterien sind der Anlage "Formblatt Teilnahmeantrag" zu entnehmen. Die Kriterien werden mithilfe einer Matrix (siehe Anlage "Bewertungsmatrix") geprüft und bewertet. Sie haben unterschiedliche Gewichtung in Prozent, wobei der Angebotspreis und die Referenzen mehr Gewichtung als andere Kriterien erhalten. Es können maximal 5 Punkte pro Kriterium vergeben werden. Die Prüfung der Kriterien und die Vergabe der Punkte ist in der Anlage "Systematik der Punktevergabe" beschrieben. Einige Eignungskriterien sind Mindestkriterien, sogenannte KO-Kriterien, und sind mit einem A gekennzeichnet. Eine Nichterfüllung eines dieser Kriterien führt zum Ausschluss am Verfahren. Weitere Eignungskriterien sind mit einem B gekennzeichnet. Diese Kriterien werden anhand der angehängten Matrix bewertet. Der Auftrag soll an den Bewerber mit den meisten Punkten gem. der beigefügten Bewertungsmatrix vergeben werden.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 06/05/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y41HHA7/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y41HHA7>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y41HHA7>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 12/05/2025 13:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bei Bedarf können Unterlagen nachgefordert werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Ja

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Stadt Jüterbog

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Jüterbog

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Stadt Jüterbog

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Jüterbog

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Jüterbog

Registrierungsnummer: 12-12992262174839-46

Postanschrift: Markt 21

Stadt: Jüterbog

Postleitzahl: 14913

Land, Gliederung (NUTS): Teltow-Fläming (DE40H)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Bauamt

E-Mail: bauamt@jueterbog.de

Telefon: +49 3372-463301

Fax: +49 3372-463430

Internetadresse: <https://www.jueterbog.eu/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

7d57720b-0e69-4480-a4bf-69b0bc493692-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Sehr geehrte Damen und Herren, es kamen einige Fragen von Bewerbern, die wir im Folgenden beantworten. 1. Teilnahmeantrag, Pkt. 2 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit / Versicherungsnachweis: welche Versicherungssummen werden als 'ausreichend' gewertet? -Mind. 2.000.000 Euro. 2. Teilnahmeantrag, Pkt. 3 technische und berufliche Leistungsfähigkeit: inwiefern ist die Anzahl der bauvorlageberechtigten Landschaftsarchitekt*innen von Bedeutung - westlich ist doch, dass die Auftragnehmer (in der Regel die Büroinhaber*innen) in die Kammer eingetragen sind. Angestellte Mitarbeitende handeln im Auftrag und benötigen keine eigene Kammermitgliedschaft. Nach unserem Verständnis muss die Kammereintragung des AN ein A-Kriterium ein, die der Beschäftigten dürfte keine Rolle spielen. -Es ist nicht explizit die Anzahl der bauvorlageberechtigten Landschaftsarchitekten von Bedeutung sondern die Gesamtzahl der Mitarbeiter (siehe Systematik der Punktvergabe). Dieses Kriterium erhält gemäß Bewertungsmatrix die geringste (1%) Gewichtung (vergleichbar mit anderen Kriterien). Kammereintragung ist ein A-Kriterium (siehe Formblatt Teilnahmeantrag/Befähigung der Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- und Handelsregister / Zum Nachweis der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung "Landschaftsarchitekt" ist ein Qualifizierungsnachweis (Kopie) für den bevollmächtigten Vertreter und für die Planverfasser vorzulegen/Nachweis der Bauvorlageberechtigung Brandenburg. 3. Teilnahmeantrag, namentliche Benennung Projektteam: unter Punkt f) soll der Planer für Gewässerplanung /hydraulische Berechnungen benannt werden, im folgenden werden von diesem auch zwei Referenzen gefordert. Ist es denn sicher, dass diese Planungsleistungen beauftragt und bereits zum jetzigen Zeitpunkt kalkulierbar definiert werden? In der Projekt- und Leistungsbeschreibung vom 09.04.25 steht dass Leistungen wie hydraulische Berechnungen nur nach Erfordernis beauftragt werden sollen. Dort sind bei den zu vergebenden Leistungen nur Freianlagen, Ingenieurbauwerke sowie Tragwerksplanung benannt. Frage: muss die Fachplanung für die hydraulischen Berechnungen tatsächlich zum jetzigen Zeitpunkt bereits benannt werden und wird Teil des GP-Teams? -Die Erforderlichkeit der hydraulischen Berechnungen wird aus einer Untersuchung aus dem Jahr 2000 abgeleitet: "Eine Voraussetzung für die Funktionsfähigkeit der Wasserläufe sind im Vorfeld durchzuführende hydraulische Berechnungen, die eine genaue Dimensionierung der Grabenprofile möglich machen und so ein permanenter Wasserfluss gewährleistet ist..." "Die genaue Dimensionierung der Bachläufe ist mit Hilfe von hydraulischen Berechnungen zu ermitteln, um einen möglichst stetigen Wasserabfluss zu ermöglichen und die Aufnahme eventuell auftretender Hochwasser zu sichern". Das Gebiet ist ein Hochwasserrisiko-Gebiet mit hohen Grundwasserstände. Geplant werden hier Retentionsflächen, Wassergräbern usw. Aus diesen Gründen wird aktuell davon ausgegangen, dass hydraulische Berechnungen Teil der Planung werden. Der Generalplaner hat im Projekt zu untersuchen, wie groß der Umfang für die hydraulische Berechnung sein soll. -Der Generalplaner muss den Fachplaner für hydraulischen Berechnungen (oder andere am Projekt beteiligte Fachplaner) in seinem Generalplaner-Team nicht zwingend aufnehmen. Die Fachplaner können als Subunternehmen agieren. Als Generalplaner kann beispielsweise der Freianlagenplaner allein gelten, soweit er die erforderliche Anforderungen nachweisen kann oder die Haftung für die durch seine Subunternehmen erbrachte Leistungen übernimmt. Anderenfalls müssen Fachplaner Teil des GP-Teams werden. 4. Teilnahmeantrag, Referenzen: für die Tragwerksplanung sind keine Referenzen anzugeben, richtig? -Für die Tragwerksplanung sind keine Referenzen anzugeben. 5. Teilnahmeantrag, Referenzen für alle Fachdisziplinen: als jeweils 2. Referenz wird nach einer Planungsaufgabe gefragt, welche derzeit baulich umgesetzt wird, und von

der LPH 1-4 bereits abgeschlossen sind. Können Sie konkretisieren, warum der Projektstand des Referenzprojektes genau wie beschrieben sein muss? Wäre es nicht ausreichend, wenn als Referenz ein Projekt zu benennen wäre, welches mind. eine abgeschlossene LPH 1-4 nachweisen kann? Egal, ob weitere LPH beauftragt sind und auch unabhängig davon, ob das projekt bereits abgeschlossen ist? -Für uns ist es wichtig, dass bei diesen Referenzen die Genehmigungsphase (lph 4) abgeschlossen wurde. Zudem ist es auch wichtig, dass diese Referenz bis mind. lph 8 geplant wurde/wird, da unser Projekt alle Leistungsphasen beinhalten soll. Wir möchten diese Option allen Bewerbern ermöglichen, auch abgeschlossene Referenzen einreichen zu können (abgeschlossen heißt lph 8 erbracht). Sollten bei der vorgelegten Referenz bereits alle Leistungsphasen abgeschlossen worden sein, so wird diese von uns als gleichwertig mit einer, die sich noch in Umsetzung befindet bewertet (aber lph 4 bereits abgeschlossen). Die Bewertungssystematik bleibt unberührt.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Beantwortung von Fragen der Bewerber

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 19cf3717-dd94-4045-b535-c6e3f3125dc6 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 24/04/2025 17:19:06 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 272821-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 82/2025

Datum der Veröffentlichung: 28/04/2025